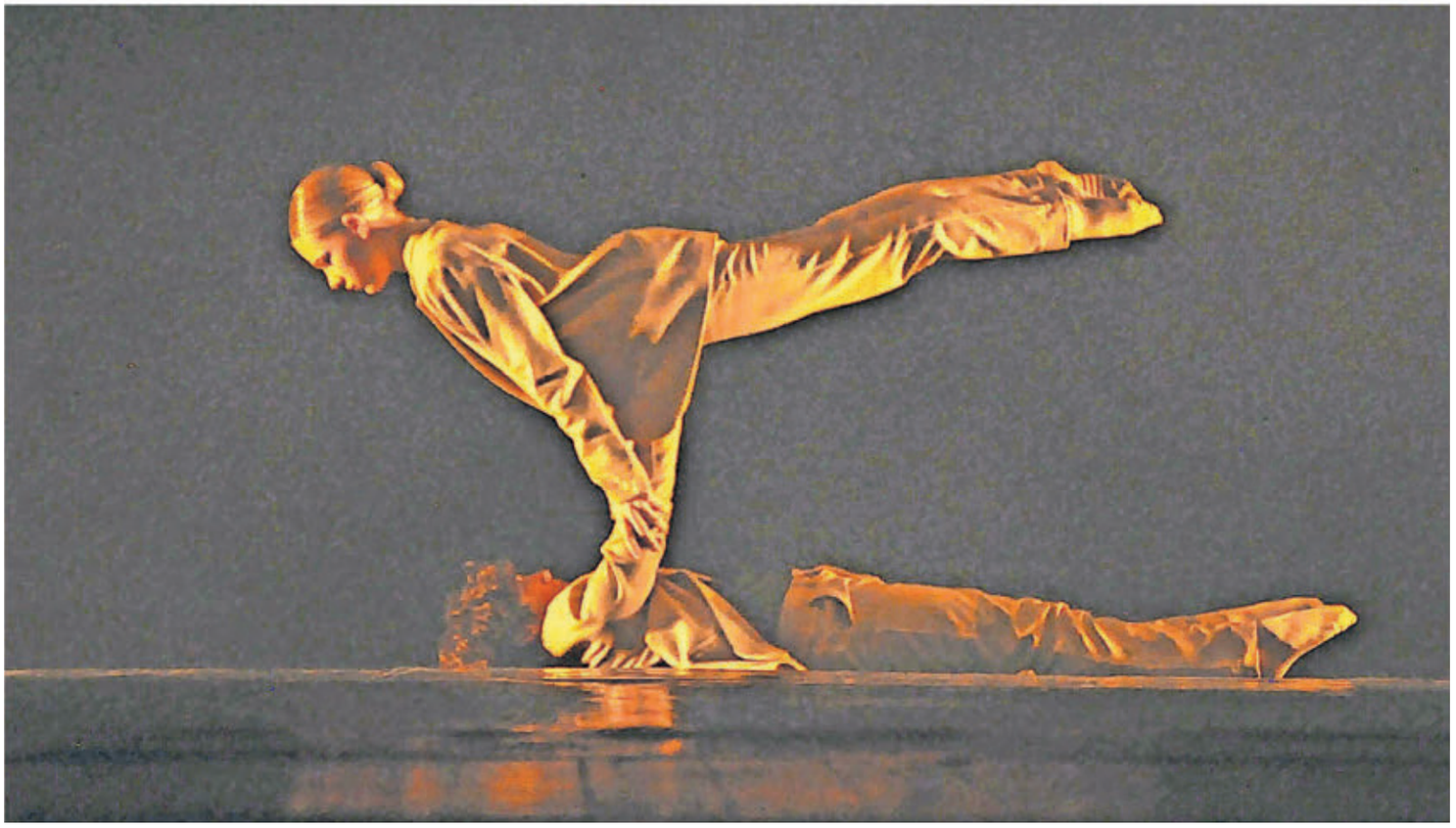
Tanzabende im Theater am Ring

Gleich drei Vorstellungen mit zeitgenössischem Tanz gibt es vom 21. bis 23. Februar im Saarlouiser Theater am Ring zu sehen. Die Besucher dürfen sich unter anderem auf einen dreifachen Weltmeister freuen.

VON OLIVER MORGUET



Der vielfache Weltmeister Ilias Araz (unten) und seine Duopartnerin Casina Herzog sind bei einem der Tanzabende als Gäste mit dabei. FOTO: OLIVER MORGUET

SAARLOUIS Vom Ballett über Jazz- und Modern bis zu Hip-Hop wird den Zuschauern an drei aufeinanderfolgenden Abenden eine breite Palette an Tanzstilen geboten. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Andreas Lauck, der in Saarlouis ein Tanzstudio, das Tanz S.A.L., betreibt und auch Bundestrainer für Jazz- und Moderdance/Contemporary (JMC) ist. Er spannt den Bogen von Vorschulkindern bis zu Erwachsenen, von Anfängern bis zu Duos, Gruppen und Formationen, die JMC als Leistungssport betreiben.

Der erste Abend am Freitag, 21. Februar, 19.30 Uhr, ist überschrieben mit Tanz S.A.L. on stage. Aus dem Studio stellen sich unter anderem die Ballettkinder und die Hip-Hopper vor. Außerdem präsentieren die fünf Formationen des Tanzsportclubs Blau-Gold Saarlouis die neuen Choreographien für die Saison 2025, die Lauck mit ihnen in den vergangenen Wochen erarbeitet hat. Für Blau-Gold gehen in diesem Jahr an den Start: „Performance“ in der Ersten Bundesliga, „L’équipe“ in der Jugend (amtierende deutsche Jugendmeister) sowie die Kinderformationen „Kiwanis“, „Nouveau“ und „Mini-Kiwanis“.

Für „Performance“, die nach drei Meisterschaften und drei Direktaufstiegen seit 2022 von der Oberliga in die Erste Bundesliga durchmarschiert sind, beginnt die Saison am Samstag, 8. März, in Wuppertal. Einen Tag später, am Sonntag, 9. März, startet die Verbandsjugend- und -kinderliga in der Schwalbacher Jahnsporthalle in die neue Saison.

Für die neue Choreographie von „Performance“ hat Lauck Musik des Franzosen Arthur Bison ausgewählt. Das Stück heißt „The Tragedy Hanging Of Mister Loic“ (Die tragische Erhängung des Herrn Loic) aus dem Soundtrack zu „La Chute des Anges“ (Der Fall der Engel), das von Rhythmus und Instrumentierung her an Zirkusmusik erinnert. Das Programm „La Chute des Anges“ wird in der Presse als Mischung aus Zirkus, Tanz, Akrobatik und Theater charakterisiert.

Als Gäste an diesem ersten Abend präsentieren Ilias Araz und Casina Herzog ihr Können. Araz gilt als eines der größten Nachwuchstalente der JMC-Szene. Er stellte Ende vergangenen Jahres bei den Weltmeisterschaften in Kielce (Polen) sein außergewöhnliches Leistungsvermögen unter Beweis: Im Solo Jazz und im Solo Modern sowie im Duo Modern mit seiner Partnerin Casina Herzog gewann er dreimal Gold, und auch bei mehreren früheren internationalen Meisterschaften holte er bereits mehrfach Edelmetall.

Der zweite Abend am Samstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, ist überschrieben mit „Just Boys, L’équipe und Gäste“. Bei „Just Boys“ handelt es sich, wie schon der Namen vermuten lässt, um eine reine Jungengruppe, die sich dem Hip-Hop verschrieben hat. Hinter „L’équipe“ verbirgt sich die erfolgreichste Jugendformation Deutschlands im JMC.

> **„Das ist eine gute Möglichkeit, wie sich der Nachwuchs tänzerisch weiterentwickeln kann.“**
>
> **Andreas Lauck**
> Trainer und Choreograph

Schon Ende der 1990er-gegründet, gewann sie in stetig wechselnden Besetzungen 15 nationale Titel, zuletzt im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend in Wilsdruff bei Dresden. Dabei zeigen die Tänzerinnen neben Stücken, die Lauck choreographiert hat, auch eigenes Repertoire, das sie sich selbst erarbeitet haben. „Das ist eine gute Möglichkeit, wie sich der Nachwuchs tänzerisch weiterentwickeln kann“, erläutert der erfahrene Trainer und Choreograph.

Abgerundet wird das Programm von zwei weiteren Hip-Hop-Formationen, den „Fusion Kids“ (Weltmeister 2023) und „Phoenix Legacy“. Hinter „Phoenix Legacy“ verbirgt sich eine Formation aus acht Profitänzerinnen, die aus verschiedenen namhaften Vereinen und Tanzschulen kommen und sich zum Ziel gesetzt haben, die deutsche Hip-Hop-Szene noch bekannter zu machen. In der Crew tanzen Deutsche, Europa- und Welt-Meister. Aus der Region Saarlouis ist die Fusion Academy vertreten, für die auch die „Fusion Kids“ tanzen.

Zum Abschluss der dreiteiligen Reihe präsentieren am Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr, die Formationen der vier großen saarländischen JMC-Vereine ihre Stücke für die neue Saison. Neben den fünf Teams des TSC Blau-Gold Saarlouis sind Formationen der Turnvereine Schwalbach, Lebach und Rußhütte mit dabei.

Karten zu allen drei Vorstellungen gibt es im Vorverkauf bei Ticket regional: www.ticket-regional.de.